



Stadt Bretten ehrt zahlreiche ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger

Am Freitag fand der alljährliche Abend des Ehrenamts mit ca. 160 Gästen der Stadt Bretten im Bernhardushaus statt. Zahlreiche Ehrungen, so vielfältig wie Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements, wurden an diesem Abend von Oberbürgermeister Martin Wolff und Bürgermeister Michael Nöltner überreicht. „Die ehrenamtliche, freiwillige Tätigkeit ist nicht selbstverständlich; heute weniger denn je, und dabei wichtig; vielleicht wichtiger denn je! Das Ehrenamt ist unbezahlbar“ hob Oberbürgermeister Martin Wolff in seiner Begrüßung auf den Stellenwert ab. Umrahmt wurde der Abend von musikalischen Darbietungen der Jugendmusikschule Unterer Kraichgau e.V., dem Posaunentrio unter der Leitung von Stephan Arend, dem Schlagzeugtrio unter der Leitung von Ulrich Dürr und dem Chorleit. Die Gruppe der Rhythmischen Sportgymnastik des TV Bretten unter der Leitung von Eva-Maria Hausner, komplettierte das abwechslungsreiche Rahmenprogramm.



Ausgezeichnet und geehrt wurden am Abend des Ehrenamts: Für 10maliges Blut spenden: Kerstin Banaskewitz, Petra Bühler, Michael Dezenter, Kevin Dolan, Christian Hiller, Ismail Kosak, Klaus Röfller, Andreas Martin, Gabriela Reich, Carmen Sassadeck, Michaela Sassadeck, Elke Sauter, Dusan Stojic, Sergiy Vins, Thomas Weiß, Alexander Ziborius; für 25maliges Blut spenden: Bernhard Betz, Juli Bohr, Marilene Goncalves Da Costa, Sonja Feurer, Steffen Golska, Marc Hagmann, Georg Hausner,

Hanna Humm, Veronika Kirn, Klaus Metzner, Felix Moser, Ute Pientka, Manfred Schinko, Michael Störzinger; für 50maliges Blut spenden: Ralf Bäuerle, Edgar Östreicher; Für 75maliges Blut spenden: Michael Boch, Günther Wolf; Für 100maliges Blut spenden: Peter Joachim Kristan; In sonstigen Bereichen: Steffen Jordan für die Baumpflege der Hochzeits- und Geburtsbäume in Diedelsheim Die Jugendmusikschüler Lea Klausmann und Fabian Westermann für ihren mit sehr gutem Erfolg bei der Teilnahme am „Bundeswettbewerb Jugend musiziert“; Markus Nonn (1. Preis im Landeswettbewerb), Naemi Sakande, Mira Sakande, Julia Schleicher, Cornelius Pohner, Sascha Trautz, Richard Derian, Rick Ger-

weck, Dominik Blumhofer, Ruben Maier, Aaron Fohler, Lorenz Peschel, Philipp Reiber, Julius Schade, Philipp Mohr, Till Hof, Philipp Hannich, Tristan Fritz (alle mit einem 2. Preis im Landeswettbewerb) sowie Severin Krautter und Lina Juretzko (beide mit einem 3. Preis im Landeswettbewerb) Mit der Ehrennadel für ehrenamtliche Tätigkeit in den Vereinen der Stadt Bretten in Bronze: Armin Dittes, Bernd Hoffmann, Peter Metzner, Gerhard Schwarz, Julia Seitz; Mit der Ehrennadel für ehrenamtliche Tätigkeit in den Vereinen der Stadt Bretten in Silber: Martin Gerweck, Michael Köpp, Birgit Schneider; mit der Ehrennadel für ehrenamtliche Tätigkeit in den Vereinen der Stadt Bretten in Gold: Günther Dorwarth, Rutger Fögele, Frank Kasper, Gabi Kellner, Erika Kiock, Aloisius Hauck, Georg Hauck, Klaus Hofer, Ruth Polzer, Siegfried Ratzel, Kurt Rempfer; Als Lebensretter: Julian Hartlieb für seinen engagierten, couragierten und mutigen Einsatz bei der Rettung zweier PKW-Insassen, die im Zuge der Überschwemmung des Tunnels nach Rinklingen am 6. Juni im Fahrzeug eingeklemmt waren. Den Abschluss und Höhepunkt des Abends stellte die besondere Ehrung des Herbert Vogler dar. Er hat in jahrzehntelanger, ehrenamtlicher Arbeit die Lebensdaten der Gölshäuser Familien aus privaten Familienaufzeichnungen, Kirchenbüchern und aus den amtlichen Personenstandsbüchern recherchiert und gilt als hervorragender Ansprechpartner für Ahnenforschung in der Region.

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, den 24.11.2015 um 18:00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung beginnt die öffentliche Gemeinderatssitzung mit Anfragen und Anregungen der Einwohner und den ihnen gleichgestellten Personen zu Angelegenheiten der Stadt, zu Punkten der Tagesordnung und zu allgemeinen Fragen. Nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist die Fragestunde auf 30 Minuten festgesetzt. Jeder Frageberechtigte darf in einer Fragestunde zu nicht mehr als zwei Angelegenheiten Stellung nehmen und Fragen stellen. Fragestellern wird eine Redezeit von maximal drei Minuten eingeräumt. Die Wortmeldungen richten sich an den Vorsitzenden des Gemeinderates, der dazu selbst antwortet oder Bedienstete der Stadtverwaltung zur Beantwortung auffordert.

Einwohnerfragestunde Tagesordnung

- Zukünftige Qualität der Schienenanbindung der Großen Kreisstadt Bretten an die Landeshauptstadt Stuttgart sowie an Heidelberg nach Aufgabe der bisherigen Regionalexpressverbindung Heidelberg – Stuttgart
- Vortrag durch einen Vertreter des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur
- Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) Genehmigungsantrag der Fa. Opterra Wössingen GmbH (vormals Lafarge Zement Wössingen GmbH), Walzbachtal, zur Neufestsetzung der Emissionsgrenzwerte für Kohlenmonoxid und Gesamtkohlenstoff im Zementwerk Wössingen;
- Stellungnahme der Stadt Bretten nach § 10 BImSchG im Rahmen des immissionsschutzrechtlichen Genehmigungs- / Beteiligungsverfahrens
- Bebauungsplan „Weißenhofer-/Friedrich-/Georg-Wörner-Hildastraße“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten
- Billigung des vorläufigen Entwurfes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung
- Bebauungsplan „Obere Krautgärten“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bauerbach
- Billigung des vorläufigen Entwurfes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung
- Max-Planck-Realschule, NWT-Räume, Umbau/Verbesserung
- Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung
- Parkplatz Hermann-Beutenmüller-Straße / Gleisdreieck
- Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung
- Vergabe der Ingenieurleistungen

Offenlage

- Annahme von Spenden, Schenkungen, und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Bretten; - Beschlussfassung über Einzelfälle
 - Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates gefassten Beschlüssen
- Zu dieser Sitzung lade ich die Damen und Herren des Gemeinderates, des Jugendgemeinderates, die Herren Ortsvorsteher und die Medien und die interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen
 Martin Wolff, Oberbürgermeister

Einladung zur Arbeitsgruppensitzung 2

Mittwoch, 25. November 2015 um 19 Uhr im Großen Saal des Rathauses



Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen! An diesem Abend besteht die Möglichkeit, die formulierten Ziele und die priorisierten Maßnahmen des ISEK anzusehen.

Weiterhin gilt es eine Auswahl der Maßnahmen auf Stadtplänen zu verorten und erste Umsetzungsideen zu erarbeiten.

ISEK geht mit 1209 Ideen in die finale Phase

Am Montagmittag informierten Oberbürgermeister Martin Wolff, Ulrich Braun und Cornelia Hausner vom zuständigen Fachamt sowie Dr. Peter Markert von der imakomm AKADEMIE aus Aalen über die bisherigen Meilensteine bei der Erarbeitung des „Integrierten Stadtentwicklungskonzept“ (ISEK) Bretten. Gleichzeitig gaben sie einen Ausblick auf die nun folgenden Schritte bis hin zur Fertigstellung im Frühjahr 2016.

Das Stadtoberhaupt unterstrich dabei, dass man sich mit dem sehr offenen Sammeln von Maßnahmen und Ideen zur künftigen Entwicklung mit breiter Bürgerbeteiligung für die aufwendigere, aber qualitativ bessere Herangehensweise in Bretten entschieden habe.

Nicht nur die Stadtverwaltung, sondern vor allem auch die Brettener Bürgerinnen und Bürger haben sich Gedanken darüber gemacht, welche Richtung die künftige Entwicklung der Stadt Bretten einschlagen soll. „Wichtig ist, dass sich alle Bürgerinnen und Bürger an der Erarbeitung des ISEKs und somit an ihrem Bretten der Zukunft umfassend beteiligen konnten und nachwievorn können“, betonte Oberbürgermeister Martin Wolff.

Er zeigte sich begeistert von der Flut an Vorschläge (1.209 Stück!) aus der Bevölkerung, die nun in den verschiedenen Gremien verdichtet, selektiert und priorisiert werden. Nun müssen die ausgewählten Maßnahmen noch konkretisiert und im Detail ausgearbeitet werden. Dies wird die Aufgabe der nächsten Wochen sein, bevor das Gesamtkonzept Anfang 2016 der Projektgruppe und anschließend dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt wird.

Alle Interessensgruppen hatten durch eine ausgewogene Mischung aus gezielter Bürgerbeteiligung (aktives Zugehen auf Kinder und Jugendliche, Senioren, ausländische MitbürgerInnen und BürgerInnen mit Migrationshintergrund, Gewerbetreibende und Vereine) und breiter Bürgerbeteiligung (öffentliche Veranstaltungen in der Kernstadt und in allen Stadtteilen) die Möglichkeit ihre Erwartungen zu artikulieren.

Aus der Bürgerschaft wurden auf diese Weise insgesamt stattliche 1.209 Ideen zusammengetragen. Parallel dazu wurde die Frage der künftigen Stadtentwicklung erörtert. Das heißt es wurden übergeordnete Handlungsschwerpunkte sowie Querschnittsthemen definiert, die in allen künftigen Projekten und Maßnahmen Berücksichtigung finden sollen. *Fortsetzung auf Seite 2 des Amtsblatts*

Aus dem Jugendgemeinderat JGR Bretten und NABU Bretten pflanzen Hecken

Am Samstagvormittag pflanzten der Jugendgemeinderat, die Mitglieder des Naturschutzbunds Bretten über 200 kraichgautypische Hecken als Maßnahme der Biotopvernetzung in 26 Reihen im Diedelsheimer Tal. Die Hecken sind das artenreichste Biotop im Kraichgau und sichern ganzjährig mit Beeren und Insekten das optimale Angebot für den Erhalt der örtlichen Nahrungsketten.



JGR und NABU wollen damit ein Zeichen gegen die weitläufig zu beobachtenden Monokulturen setzen, die für das Aussterben zahlreicher Arten verantwortlich sind. Oberbürgermeister Martin Wolff lobte vor Ort die wertvolle Arbeit des NABU und den engagierten, vorbildlichen Einsatz der Jugendlichen. Bereits vor einigen Jahren hatten NABU und JGR den Austausch gesucht. Den aktuellen Jugendgemeinderätinnen und -räten liegt die Pflege dieser aufgebauten Kontakte sehr am Herzen. Um diese zu intensivieren, luden die Jugendlichen Gerhard Fritz im Frühjahr dieses Jahres zu einem Vortrag mit ganz praktischem Hintergrund ein. Schon der erste JGR hatte das Interesse bekundet, den NABU bei einer seiner He-

ckenpflanzungen zu unterstützen. Der aktuelle JGR erneuerte diesen Wunsch und vereinbarte mit dem 2. Vorsitzenden des NABU, Gerhard Fritz, den Worten Taten folgen zu lassen. Gerhard Fritz sprach den Jugendlichen und der Verwaltung seinen Dank für die hervorragende Zusammenarbeit aus. Die Stadt Bretten und der NABU pflegen seit Jahren einen sehr intensiven, vertrauensvollen Austausch. Neben dem regelmäßigen Jahresgespräch findet auch alljährlich eine Fruchtsträucheraktion statt, bei der kraichgautypische Sträucher kostengünstig von NABU und Stadt feilgeboten werden. Wer Interesse an der Heckenpflege oder der Arbeit des NABU im allgemeinen hat, findet weitere Informationen unter

Erinnerung: Heute Abschlussworkshop Fußverkehrscheck!
 Diesen Mittwoch findet um 19 Uhr im Großen Saal des Rathauses Bretten der Abschlussworkshop des Fußverkehrs-Check statt. An diesem Abend sind die Teilnehmer der Begehungen vom 8. und 21. Oktober sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger noch einmal herzlich eingeladen, um sich zum Fußverkehr in Bretten zu äußern.

Anteilnahme für Opfer des Terrors

OB Wolff sprach mit Longjumeaus BMin Gelot-Rateau

In einem Telefongespräch mit Sandrine Gelot-Rateau, der Bürgermeisterin von Bretzens Partnerstadt Longjumeau, gab Oberbürgermeister Martin Wolff am Montag seiner Betroffenheit und Anteilnahme für die Opfer der feigen Terroranschläge in Paris Ausdruck. „Die Nähe unserer Partnerstadt zur französischen Hauptstadt, wie auch die Tatsache, dass viele Bürgerinnen und Bürger dort arbeiten, gefährdet Longjumeau und die Einwohner besonders stark. Ich habe meiner Kollegin gesagt, dass die Brettenerinnen und Brettener in diesen schweren Stunden Anteil nehmen am Leid der Opfer und deren Angehörigen. Es ging mir aber auch darum, zum Ausdruck zu bringen, dass wir alle auf die Politiker und Staatsmänner Einfluss nehmen müssen, um Maßnahmen zu ergreifen, die Terroristen jede Chance auf Erfolg nehmen.“ Bürgermeisterin Sandrine Gelot-Rateau, dankte den Brettenerinnen und Brettener für die freundschaftliche Solidarität, die sich erst recht in schweren Stunden besonders tröstend sei. Sie erinnere sich dabei auch an die bewegenden Momente des Treffens in Verdun. OB Wolff teilte BM Sandrin Gelot-Rateau mit, dass in diesem Jahr der Brettener Friedensmarsch mit einer Schweigeminute für die Terroropfer in Frankreich beginnen werde.



Friedensmarsch und Schweigeminute

Am 19.11.2015 ab 18:30 Uhr auf dem Marktplatz Bretten

Mit einer Schweigeminute für die Opfer der brutalen Terroranschläge in Paris wird der diesjährige Friedensmarsch eröffnet. Es ist für Oberbürgermeister Martin Wolff ein wichtiges Anliegen beim Friedensmarsch ein Zeichner der

Anteilnahme und Solidarität zu setzen: „Wir lehnen jede Form von Gewalt ab - sei sie kriegerisch oder terroristisch. Gewalt löst nicht die Probleme, Gewalt verstärkt sie.“ OB Wolff appelliert darum an alle friedliebenden Brettenerinnen und Brettener am Friedensmarsch teilzunehmen. Das sie dieses Jahr besonders bedeutsam. Vom Marktplatz aus werden nach der Schweigeminute Stationen angelaufen,

an denen Brettener Schulklassen und Jugendliche mit Musik, Text und Aktionen ihre Gedanken zum Thema „Jeder Krieg ist einer zu viel“ artikulieren, bis der Licherzug am Marktplatz wieder endet und dort seinen Abschluss findet. Friedenskerzen für den eindrucksvollen Licherzug können zuvor am Marktplatz erworben werden. Stationen: Max-Planck-Realschule (Marktplatz), Berufliche Schulen, Ministranten (Gottesackerort), JGR (Marktplatz).

Landratsamt Enzkreis - untere Flurbereinigungsbehörde - Öffentliche Bekanntmachung Änderungsbeschluss Nr. 3 vom 11.11.2015

1. Das Landratsamt Enzkreis - untere Flurbereinigungsbehörde - ordnet hiermit eine geringfügige Änderung des Flurbereinigungsgebiets der Flurbereinigung Knittlingen-Freudenstein/Hohenklingen nach § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) an.

Aus dem Flurbereinigungsgebiet werden ausgeschlossen:

Von der Gemeinde Knittlingen: Gemarkung Freudenstein

Landkreis Enzkreis

die alten Grundstücke (vor Rechtskraft der Umlegung) Flst. Nr. 1943, 2414/1, 2415/1, 2417/1, 2418/1, 2420, 2421/1, 2421/2, 2422, 2423/1, 2423/2, 2423/3, 2424 und 2425. Diese wurden im Umlegungsverfahren „Lange Äcker“ ersetzt durch Flst. Nr. 5438, 5439, 5440, 5441, 5442, 5443, 5444, 5445, 5447, 5448, 5449, 5450, 5451, 5452, 5453, 5454, 5455, 5456, 5457, 5458, 5459. Außerdem werden ausgeschlossen die Flurstücke Nr. 1328/4, 1658, 1659, 1660, 1661, 1662, 1663, 1670, 1671, 1672, 1673, 1674, 1675, 1676, 1677/1, 1677/2, 1677/3, 1678/1, 1678/2, 1679, 1680/1, 1680/2, 1686/1, 1686/2, 1686/3, 1687, 1687/1, 1687/2, 1687/3, 1687/4, 1687/6, 1696, 1700/1 und 1701 im Bereich des Umlegungsverfahrens „Kessel“. Die Fläche der ausgeschlossenen Grundstücke beträgt rd. 5,4 ha.

Zum Flurbereinigungsgebiet werden beigezogen:

Von der Gemeinde Knittlingen Gemarkung Freudenstein

Landkreis Enzkreis

die Grundstücke Flst. Nr. 6463, 6464, 6465, 6466. Die Fläche der beigezogenen Grundstücke beträgt rd. 0,3 ha. Das geänderte Flurbereinigungsgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von 527 ha. Seine Abgrenzung ist aus der Gebietskarte in der Fassung vom 01.08.1984, geändert durch den Änderungsbeschluss Nr. 1 vom 23.12.1986, den Änderungsbeschluss Nr. 2 vom 01.08.2012, sowie Änderungsbeschluss Nr. 3 vom 13.06.2015 ersichtlich. So weit im ausgeschlossenen Gebiet Anlagen oder Maßnahmen durch das Landesamt für Geoinformation

und Landentwicklung Baden-Württemberg - obere Flurbereinigungsbehörde - nach § 41 Abs. 3 FlurbG festgestellt oder nach § 41 Abs. 4 genehmigt wurden, wird die Planfeststellung bzw. Plangenehmigung hiermit insoweit widerrufen.

2. Am Flurbereinigungsverfahren sind neu beteiligt:

Als Teilnehmer die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Erweiterungsgebiet gehörenden Grundstücke; als Nebenbeteiligte die Inhaber von Rechten an diesen Grundstücken, sowie die Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebiets mitzuwirken haben. Dieser Beschluss mit Begründung und ein Auszug der Gebietskarte wird hiermit den an der Änderung beteiligten Grundstückseigentümern mitgeteilt.

3. Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, z. B. Pachtrechten, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten beim Landratsamt Enzkreis anzumelden. Werden Rechte erst nach Ablauf der 3-Monatsfrist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Landratsamt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorbezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsakts in Lauf gesetzt worden ist.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Beschluss können die Beteiligten innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe - schriftlich oder zur Niederschrift - Widerspruch beim Landratsamt Enzkreis, Vermessungs- und Flurneuordnungsamt, untere Flurneuordnungsbehörde, Östliche Karl-Friedrich-Str. 58, 75175 Pforzheim, erheben. Wird der Widerspruch schriftlich erhoben, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt eingegangen sein. Die Widerspruchsfrist beginnt mit der Bekanntgabe dieses Beschlusses. Begründung: Die Einbeziehung der Grundstücke ist erforderlich, um die Gemarkungsgrenze dem örtlichen Straßenausbau anzupassen. Die Ausschließung der Grundstücke ist zweckmäßig, da die Ziele der Flurbereinigung auch ohne diese Grundstücke erreicht werden können. Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft ist zu der Änderung des Flurbereinigungsgebiets gehört worden. gez. Debatin

Fortsetzung ISEK-Artikel von Seite 1 des Amtsblatts

Die (vorläufigen) Schwerpunkte des ISEKs sind: Wohnen & Lebensraum, Arbeit & Versorgung, Verkehr & technische Infrastruktur, Bildung & Soziales sowie Kultur & Freizeit. Als Querschnittsaufgaben wurden folgende Aspekte festgelegt: Marketing/ Öffentlichkeitsarbeit, Nachhaltigkeit, Barrierefreiheit und Finanzen/Schuldenabbau.

Als nächster Schritt galt es, innerhalb der einzelnen Schwerpunkte messbare Ziele zu formulieren. Alle bisher formulierten Ziele und Maßnahmen könnten Inhalte des ISEKs Bretten sein. Es handelt sich dabei aber noch um vorläufige Ziele und Maßnahmen, die in den nächsten Wochen noch weiter bearbeitet werden.

Bei der Erarbeitung der vorläufig festgelegten Ziele war zudem eine parallel zur Projektgruppe tagende Arbeitsgruppe (offen für alle Bürgerinnen und Bürger) sowie die Stadtverwaltung und die Kommunalpolitik aktiv eingebunden. Durch dieses Wechselspiel aus geschlossener und gleichzeitig offener Beteiligung - einem sog. „atmenden Prozess“ - ist die Berücksichtigung aller Interessen gewährleistet.

Im weiteren Verlauf des Projektes geht es nun an die praktische Umsetzung der entwickelten Schwerpunkte und Ziele in Form von konkreten Maßnahmen. Mit der Auswahl und Ausarbeitung geeigneter Maßnahmen zur Erreichung der definierten Ziele werden sich die Arbeitsgruppe und die Projektgruppe in den nächsten Wochen beschäftigen. Im Frühjahr 2016 soll das ISEK als städtebauliches Entwicklungskonzept vom Gemeinderat offiziell verabschiedet werden.

Auf Seiten der Stadtverwaltung wird das Konzept vom Amt Stadtentwicklung und Baurecht betreut. Ansprechpartner bei Fragen zum Projekt sind:

Amtsleiter Ulrich Braun (Telefon: 07252 / 921-610, Fax: 07252 / 921-925, Email: ulrich.braun@bretten.de) sowie seine Stellvertreterin Cornelia Hausner (Telefon: 07252 / 921-611, Telefax: 07252 / 921-160, Email: cornelia.hausner@bretten.de).

Ferienbetreuung in den Weihnachtsferien

Der Tageselternverein Bruchsal bietet Ferienbetreuung vom 04.01. bis 08.01.2016 im Haus der Begegnung Bruchsal. Anmeldeschluss ist der 07.12.2015. Weitere Infos unter Tel.: 07251 981987-5 oder 981987-0

Neue Kräfte im Team der Verwaltung

Frische Impulse und dynamische neue Kräfte sind im Laufe des Jahres zum Team der Stadtverwaltung Bretten hinzugestoßen. Oberbürgermeister Martin Wolff und Bürgermeister Michael Nöltner begrüßten die neuen Mitarbeiter vergangenen Mittwoch im Rahmen eines Willkommensfrühstücks. Bei diesem Treffen stellte sich einerseits die Stadtverwaltung vor, gab Einblicke in die Organisationsstruktur und Tipps zur optimalen Gestaltung eines effizienten Arbeitsablaufs. Auch die neuen Mitarbeiter hatten Gelegenheit sich selbst persönlich vorzustellen. OB Wolff und BM Nöltner schätzen diesen Austausch und den persönlichen Kontakt sehr. Die Mehrheit der neuen Mitarbeiter nehmen ihre Tätigkeit als Betreuungskräfte im Bildung und Kultur auf. Phillip Appel, stößt zum Amt Stadtentwicklung und Baurecht hinzu, Marvin Haggenmüller unterstützt künftig das Ordnungsamt, Gerhard Rühle ist dem Amt Technik und Umwelt zugeordnet und Rainer Werner dem Hauptamt.

(Auf dem Bild (v.l.nr.): OB Wolff, Phillip Appel, Marvin Haggenmüller, Anja Krüger, Nicole Träger-Neumann, Tanja Gerstner, Petra Kiesel, Norbert Gratzel, Margit

St. Martin und Laternenumzug



Die diesjährige Martinsfeier der Stadt Bretten begann mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Evangelischen Stiftskirche. Anschließend zogen hunderte von Kindern, angeführt von St. Martin hoch zu Ross, mit ihren Laternen über die Altstadtgassen durch die Fußgängerzone bis zum Marktplatz. Mitglieder der Pfadfindergruppe „Grüffelos“ trugen Fackeln und begleiteten den großen Laternenzug. Wunderbar musikalisch bereichert wurde dieser von Blasmusikern des Musikvereins Stadtkapelle Bretten, die sich an mehreren Stellen positioniert hatten. Schließlich angekommen auf dem Marktplatz lud der städtischen Kindergarten Drachenburg zum gemeinsamen Singen von Martinsliedern ein und führte einen Laternentanz auf. Auch Sankt Martin stieg von seinem Ross und teilte seinen Mantel mit dem armen Bettler. Nach dem von Pfarrer Maiba gesprochenen Abschlussgebet wurden auch die Hefebrezeln für die Kinder geteilt. Anschließend lud der Elternbeirat des Kindergartens Drachenburg mit Glühwein und Kinderpunsch und heißen Würsten zum Verweilen auf dem Marktplatz ein.



Dossinger, Cornelia Porombka, Pasqualina Jacobellis, Gerhard Rühle, Heike Erdem, Birgit Mika, Karin Marquart, Melanie Laewenz, Susanne Reichenbacher, Ilkenur Kablan, Heike Lautenschläger, Cornelia Künle, Rainer Werner und BM Nöltner.)

Komfort

Preisblatt für die Grundversorgung - Strom



gültig ab 01.01.2016 und gültig ab 13. Juli 2005 im Rahmen der Grundversorgung gemäß Energiewirtschaftsgesetz
Stadtwerke Bretten GmbH, Pforzheimer Str. 80-84, 75015 Bretten, Tel. 07252 913-133
Die Preise der Grundversorgung sind auch die Preise für eine Ersatzversorgung durch die Stadtwerke Bretten GmbH.

Grundtarif	Haushalt, landwirtschaftlicher Bedarf			Gewerbe, beruflicher und sonstiger Bedarf		
	netto	netto inkl. Stromsteuer	brutto	netto	netto inkl. Stromsteuer	brutto
Verbrauchspreis Cent/kWh	22,59	24,64	29,32	25,09	27,14	32,30
Grundpreis Euro/Jahr (inkl. Verrechnungspreis Eintarifzähler)	79,50			94,61	79,50	94,61
Mit Schwachlastregelung						
Verbrauchspreis Cent/kWh						
außerhalb der Schwachlastzeit (6:00 - 22:00 Uhr)	22,59	24,64	29,32	25,09	27,14	32,30
innerhalb der Schwachlastzeit (22:00 - 6:00 Uhr)	17,93	19,98	23,78	17,93	19,98	23,78
Grundpreis Euro/Jahr (inkl. Verrechnungspreis Zweitarifzähler)	101,90		121,26	101,90		121,26
Durchschnittshöchstpreis Cent/kWh	36,40	38,45	45,76	36,40	38,45	45,76

Leistungstarif

	netto *	netto inkl. Stromsteuer	brutto
Verbrauchspreis Cent/kWh			
außerhalb der Schwachlastzeit (6:00 - 22:00 Uhr)	21,09 *	23,14	27,54
innerhalb der Schwachlastzeit (22:00 - 6:00 Uhr)	17,93 *	19,98	23,78
Leistungspreis Euro/kWh/Jahr	102,96 *		122,82
Verrechnungspreis Euro/Jahr (inkl. Verrechnungspreis Zweitarifzähler)	88,50 *		105,32
Durchschnittshöchstpreis Cent/kWh	36,40	38,45	45,76

* Nettopreise für die Ersatzversorgung bei leistungs-gemessenen Niederspannungs- und Mittelspannungsnetzen (zusätzlich EEG, KWKG, Strom- und Mehrwertsteuer. Bei niederspannungseitiger Messung (bei Mittelspannungsnetzen) werden die Arbeitspreise um 5 % erhöht).

Verrechnungspreise bei zusätzlichem Bedarf	netto	brutto
Eintarifzähler Euro/Jahr	29,00	33,32
Zweitarifzähler mit Rundsteuergerät Euro/Jahr	50,40	59,90
Leistungspreis mit Rundsteuergerät Euro/Jahr	88,50	105,32
Stromwandlersatz Euro/Jahr	21,47	25,55
Tarifschaltgerät einzeln Euro/Jahr	21,47	25,55
Stromzähler mit Vorkassengerät	81,08	96,49

Stadtwerke Bretten

Aus dem Standesamt Einträge vom 8.11.2015 - 15.11.2015

Sterbefälle:

04.11.2015 Franjo Jelić, Promenadenweg 7, Bretten, 77 Jahre
07.11.2015 Herbert Mraz, Theodor-Storm-Weg 11, Bretten, 80 Jahre
07.11.2015 Gudrun Evelin Kraus, geb. Backe, Weißhofer Str. 91, 59 Jahre

OB Wolff besucht Tagespflege Bretten



Die demografische Entwicklung verändert zunehmend den Bedarf an spezialisierten Pflegeeinrichtungen. Neu etabliert hat sich die Tagespflege Bretten in der Pfluggasse, die OB Martin Wolff am Freitag, dem 13. November besuchte. Im Gespräch mit den pflege- und hilfsbedürftigen Menschen erfuhr OB Wolff, dass gerade bei der Tagespflege der Kontakt mit anderen Menschen besonders wichtig ist. Einsamkeit und das Vermissten von sozialen Kontakten ist häufig der Hauptgrund für das Nutzen der Tagespflege-Angebote.

Wie wichtig es ist gemeinsam einen erfüllten Tag zu erleben bestätigten Teilnehmerinnen beim gemeinsamen Frühstück. Von 8 bis 16.30 Uhr stehen die 16 Besucherplätze in der modern und bedarfsgerecht ausgestatteten Einrichtung zu Verfügung. Geschäftsführer Armin Schulz bestätigte, dass er ein zunehmenden Interesse an der sinnvoll fördernden und betreuenden Tagespflege beobachtet. Das gleichermaßen strukturierte wie abwechslungsreiche Tagesprogramm fördert den Erhalt von Fähigkeiten zur selbständigen Lebensführung. OB Martin Wolff gratulierte Armin Schulz nach einem Rundgang zur technischen Ausstattung und geschmackvollen Einrichtung, die einen besonderen Akzent auf Brettener Identität setzt.

Stadtwerke geschlossen

Die Stadtwerke Bretten haben aufgrund einer innerbetrieblichen Veranstaltung am Montag, 23. November 2015, ab 12.00 Uhr geschlossen. Die telefonische Erreichbarkeit unter 07252 913-133 ist gewährleistet.



Abwasserverband Weißach- u. Oberes Saalbachtal, Sitz: Bretten

Als Körperschaft des öffentlichen Rechts sind wir ein auf dem Gebiet der Abwasserreinigung tätiger Zweckverband, dem die Kommunen Bretten, Bruchsal, Gondelsheim, Knittlingen, Maulbronn, Neulingen, Oberderdingen und Ölbronn-Dürren angehören.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n engagierte/n Sachbearbeiter/in mit Leitungsfunktion für das Haushalts- und Finanzwesen.

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Verantwortliche Mitarbeit bei der Umstellung auf das neue Haushaltsrecht
 - Erstellung des Haushaltsplanes für den Abwasserverband Weißach- und Oberes Saalbachtal und den Klärschlammverband Karlsruhe-Land
 - Federführende Mitwirkung bei der Aufstellung der Rechnungs- und Jahresabschlüsse
 - Leitungstätigkeiten in Bezug auf das Kassenwesen
 - Betreuung der Entscheidungsgremien einschließlich Sitzungsvorbereitung, Protokollführung
 - Unterstützung der Geschäftsführung
- Ihr Profil:**
- Dipl.-Verwaltungswirt/in bzw. Studiengang Public Management (B.A.), vorzugsweise Vertiefungsbereich Wirtschaft, Finanzen, öffentliche Betriebe oder Allgemeine Finanzverwaltung (B.A.) oder vergleichbare Qualifikation
 - Kostenbewusstsein, Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeitsdenken
 - Sehr gute EDV-Kenntnisse, insbesondere in SAP und den Office-Anwendungen
 - Hohes Maß an Leistungsbereitschaft, Motivation, Selbstständigkeit und Teamfähigkeit
 - Erfahrungen im Umstellungsprozess auf NKHR sowie Projektarbeit sind von Vorteil
- Wir bieten:**
- Ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
 - Flexible Arbeitszeiteinteilung und Besoldung / Vergütung bis BesGr. A10 bzw. EG 9 (TVöD)
 - Ein unbefristetes Arbeits- bzw. Beamtenverhältnis mit (Zusatz-) Versorgung des öffentlichen Dienstes

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Tätigkeitsnachweise) bitte bis 18.12.2015 an den Abwasserverband Weißach- u. Oberes Saalbachtal, Schlachthausgasse 4, 75015 Bretten. Online-Bewerbungen richten Sie bitte an personalabteilung@bretten.de

Weitere Fragen beantworten Ihnen Herr Kurz (07252/946315) oder Frau Höpfinger vom Sachgebiet Personal (Tel.: 07252/921-130).

Bitte übersenden Sie keine Bewerbungsmappen, Folien und Originalzeugnisse. Sofern Sie Ihrer Bewerbung keinen ausreichend fränkigen Rückumschlag beifügen, werden wir die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichten.

Komfort

Preisblatt für die Grundversorgung - Gas



gültig ab 01.01.2016 im Rahmen der Grundversorgung gemäß Energiewirtschaftsgesetz
Stadtwerke Bretten GmbH, Pforzheimer Str. 80-84, 75015 Bretten, Tel. 07252 913-133

Kleinverbrauchstarif	netto	netto mit Erdgassteuer	brutto	Tariftyp
(vorteilhaft bei einem Jahresverbrauch 1 - 6.108 kWh)				20GVKOM01
Der Jahresgrundpreis beträgt	27,60 €		32,84 €	
Der Arbeitspreis beträgt für alle Verwendungszwecke	7,01 Cent/kWh	7,56 Cent/kWh	9,00 Cent/kWh	

Vollversorgungstarif	netto	netto mit Erdgassteuer	brutto	Tariftyp
(vorteilhaft bei einem Jahresverbrauch 6.108 - ca. 120.000 kWh)				20GVKOM01
Der Jahresgrundpreis beträgt	153,36 €		182,50 €	
Der Arbeitspreis beträgt	4,95 Cent/kWh	5,50 Cent/kWh	6,55 Cent/kWh	

Raumheizung und Gewerbe (RG)	netto	netto mit Erdgassteuer	brutto	Tariftyp
(vorteilhaft bei einem Jahresverbrauch ab ca. - 120.000 kWh)				20GVKOMRG
Der Jahresgrundpreis beträgt bis 60 kW Nennleistung der Verbrauchsanlage	368,16 €		438,11 €	
für jedes weitere kW	0,51 €		0,61 €	
Der Arbeitspreis beträgt	4,78 Cent/kWh	5,33 Cent/kWh	6,34 Cent/kWh	

Sonderabkommen (SA)	netto	netto mit Erdgassteuer	brutto	Tariftyp
(vorteilhaft bei einem Jahresverbrauch von 300.000 kWh)				20GVKOM02
Der Jahresgrundpreis beträgt bis 60 kW Nennleistung der Verbrauchsanlage	368,16 €		438,11 €	
für jedes weitere kW	0,51 €		0,61 €	
Der Arbeitspreis beträgt	4,64 Cent/kWh	5,19 Cent/kWh	6,18 Cent/kWh	

In den Bruttopreisen ist die Erdgassteuer (z. Zt. 0,55 Cent/kWh) sowie die Umsatzsteuer in der gesetzlich festgelegten Höhe enthalten. Die Bruttopreise sind auf zwei Stellen gerundet.

Aufgrund unterschiedlicher Wirkungsgrade bei der Erzeugung von Wärme benötigt man für die gleiche nutzbare Wärmemenge beim Einsatz von Gas etwa das 1,5fache an kWh im Vergleich zum Strom.

Aus den Stadtteilen



Bauerbach

MVB Jahresfeier

Der Musikverein Harmonie Bauerbach lädt am Samstag, den 21. November 2015 um 19.30 Uhr herzlich zu seiner diesjährigen Jahresfeier in die Mehrzweckhalle Bauerbach ein. Der Abend bietet „Unterhaltung pur“. Neben typischen Hits aus dem Repertoire des MVB werden auch neue Lieder bekannter Musiker gespielt. Es ist also etwas für jeden Geschmack dabei. Eine abwechslungsreiche Bühnenshow rundet den Abend ab. Für Essen und Getränke ist ebenfalls gesorgt. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Obst- und Gartenbauverein

Am Samstag, den 21. November 2015 wollen wir Adventsgestecke selbst herstellen. Wir beginnen um 14.00 Uhr in unserem Vereinsheim und laden alle - auch Nichtmitglieder - herzlich ein. Bitte Kerzen und Dekomaterial mitbringen. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

Einladung zum 5-jährigen Atelierjubiläum

Zum fünften Mal lädt die Künstlerin Sorour Konusch am Sonntag, den 22.11.2015 zwischen 11:00 und 17:00 zum „Tag des offenen Ateliers“ in der Kapellenstr. 14/1 ein. An diesem Tag haben Kunstinteressierte die Möglichkeit in zwangloser Atmosphäre, bei einem Glas Sekt sich die Arbeiten der Künstlerin und ihrer Kursteilnehmer anzuschauen und Kontakte zu knüpfen.

Beteiligung der Bevölkerung am Bebauungsplanverfahren „Ortskern Bauerbach, Teil I“

Einladung zur Bürgerrunde II am 30. November 2015

Zwischenzeitlich wurde für das Quartier Flehinger Weg, Brunnen-, Bürger- und Kapellenstraße der vorläufige Entwurf des Bebauungsplanes „Ortskern Bauerbach, Teil I“ erarbeitet. Ziel des Bebauungsplanes ist eine zukunftsweisende und ganzheitliche Planung für den Ortskern, um das historisch geprägte Quartier als zukunftsfähigen Wohnort zu sichern und Entwicklungsspielräume zu schaffen. Grundlage der Erarbeitung sind die vorangegangenen Beteiligungsschritte, in denen das Meinungsbild der Bauerbacher Bürger eingeholt wurde.

Während in der Auftaktveranstaltung am 5. Mai 2014 die Bauerbacher Bevölkerung über das bevorstehende Verfahren und über den Nutzen eines Bebauungsplanes im Bestand sowie seiner Zielrichtung informiert wurde, gab es in der Bürgerrunde I am 20. Juli 2015 die Möglichkeit, aus mehreren Planungsvarianten eine favorisierte Variante zu wählen. Ergebnis ist ein vorläufiger Entwurf des Bebauungsplanes, der nun vorgestellt wird. In einer anschließenden Diskussion besteht die Chance, weitere Anmerkungen zu machen und Anregungen einzubringen. Ebenfalls werden das weitere Verfahren und die nächsten Schritte beschrieben, die der Bebauungsplan bis zu seinem rechtskräftigen Satzungsbeschluss durchlaufen wird. Nutzen Sie die Möglichkeit, an der Bürgerrunde II teilzunehmen und am Planungsprozess mitzuwirken. Durch die intensive Einbindung soll sichergestellt werden, dass die Wünsche und Bedenken der Bürgerinnen und Bürger ernst genommen werden und ein für alle Beteiligten erfolgreicher Planungsprozess gewährleistet wird. OB Martin Wolff lädt alle Bauerbacher Bürgerinnen und Bürger zur Bürgerrunde II am 30. November 2015, 18.30 Uhr in der Grundschule Bauerbach (Gymnastikraum, Bürgerstraße 69) ein.

Stick gefunden

Beim Bahnhof Bauerbach Gleis 1 wurde 1 roter PC-Stick gefunden. Der Eigentümer/die Eigentümerin kann sich zu den üblichen Sprechzeiten auf dem Rathaus Bauerbach melden.



Diedelsheim

Deutsche Meisterschaften

Am 14.11.2015 gewann Julia Weiß vom Sternfahrerclub Diedelsheim den 4. Platz mit 0 Fehlerpunkten, sowohl in der theoretischen, wie auch in der praktischen Prüfung in 26.26 sec der Deutschen Meisterschaft in Dresden

Adventsbasteln

Jeder der Lust hat seinen Adventskranz oder sein Adventsgesteck selber zu binden, ist herzlich Willkommen am Sonntag, den 22.11.2015 zwischen 14 und 17 Uhr im Sternfahrer Club Diedelsheim Langwiesweg 3. Das Grünzeug stellt der Verein für Bastler kostenlos zur Verfügung. Gegen einen kleinen Unkostenbeitrag gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen auch für nicht Bastler.

St. Martin 2015

Begleitet von der Jugendfeuerwehr trugen die Laternenträger sehr behutsam ihr Licht, um es dann im Kreis an der Festhalle nochmals erstrahlen zu lassen. Der evang. Posaunenchor verstärkte den Gesang, bevor Ortsvorsteher Martin Kern an seinem Namenstag die Anwesenden begrüßte. Heidi Leins vom Bürgerverein wie in ihren Worten auf die Bedeutung des Teilens hin, zumal Diedelsheim bald Flüchtlinge beherbergen wird. Ihr Dank galt den Helfern des Bürgervereins, der Feuerwehr, dem Posaunenchor und nicht zuletzt dem TSV, der seine Räumlichkeiten zur Verfügung stellte.

Infoveranstaltung

Aufnahme der Flüchtlinge in Bretten-Diedelsheim

Die Stadt Bretten lädt am 02.12.2015 um 19:00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus - Schwandorfstraße 42 zu einer Informationsveranstaltung „Aufnahme der Flüchtlinge in die Gemeinschaftsunterkunft Diedelsheim“ ein. Vertreter des Landkreises Karlsruhe berichten über den aktuellen Stand, das „Flüchtlingsnetzwerk Bretten“ informiert über seine Arbeit in der Gemeinschaftsunterkunft in Bretten und die Initiative „Diedelsheimer Flüchtlingsarbeit“ (DieFlüA) stellt die aktuellen Planungen für die Ehrenamtliche Flüchtlingsbetreuung in Diedelsheim vor.



Dürrenbüchig

Adventsfeier

Der Ortschaftsrat Dürrenbüchig lädt am Freitag, den 11.12.2015 um 14.30 Uhr alle Dürrenbüchiger Bürger ab dem 65. Lebensjahr zu einer Adventsfeier im Dorfgemeinschaftshaus ein. Bitte bestätigen Sie die Teilnahme an dieser Veranstaltung bis 30.11.2015 bei W. Six, Tel. 07252/4325 oder Ch. Bimmler, Tel. 07252/87372.



Gölshausen

HallenFlohmarkt

Am 27. und 28. November organisieren die Ortsverwaltung und die Gölshäuser Vereine ein Benefizwochenende zugunsten der Kirchturmglöckchen. In diesem Rahmen findet am Samstag, 28. November von 11.00 - 15.00 Uhr ein Familienflohmarkt in der Gymnastikhalle und Schule statt. Angebote werden kann alles, was im Haushalt rund um die Familie anfällt. Tische können noch bei der Ortsverwaltung Gölshausen reserviert werden unter Tel. 07252/957457 oder Email ortsverwaltung.goelshausen@bretten.de. Die Tische werden von den Organisatoren gestellt. Die Gebühr beträgt 5,- € je Tisch. Für das leibliche Wohl ist mit Getränken, Kaffee und Kuchen sowie kleinen Speisen bestens gesorgt.



Rinklingen

Einladung zum Seniorennachmittag

am Samstag, 28. November 2015 um 14.00 Uhr in der Gymnastikhalle Liebe Seniorinnen und Senioren, wie schon in den vergangenen Jahren findet unser traditioneller, vorweihnachtlicher Seniorennachmittag wieder zu Beginn der Adventszeit statt. Für Ihre Bewirtung sorgt der Ortschaftsrat in bewährter Weise. Ein Programm haben wir für Sie vorbereitet, sind aber auch dankbar, wenn aus Ihren Reihen ein kleiner Beitrag zum Programm geleistet werden kann. Die Feier wird voraussichtlich wieder gegen 18.00 Uhr beendet sein. Für Gehbehinderte haben wir einen kleinen Fahrdienst organisiert. Rufen Sie einfach bei mir zu Hause an (Tel. 8932). Sie werden dann abgeholt und auf Wunsch wieder nach Hause gebracht. Auch Ihr Partner ist selbstverständlich, unabhängig von seinem Alter, zu dieser Feier eingeladen. Der Seniorennachmittag steht in diesem Jahr ganz im Zeichen einer Benefizveranstaltung zugunsten des Glockenstuhles unserer Kirche. Ich hoffe und freue mich, Sie an diesem Nachmittag sehr zahlreich begrüßen zu dürfen. Mit freundlichen Grüßen Manfred Hartmann, Ortsvorsteher

Unerlaubtes Abladen von Gartenabfällen

Auf dem Gelände des Grillplatzes wurde Reisig und Gartenabfälle abgeladen. Wir weisen darauf hin, dass derlei Abfälle auf die bekannten Grüngutabladepunkte zu bringen sind.

Freizeitclub

Die nächste Versammlung des Freizeitclubs findet am Freitag, dem 27.11.2015 um 19.30 Uhr im Clubhaus des TSV Rinklingen statt.



Ruit

Eltern-Kind-Gruppe Ruit

Zu unserer Eltern-Kind-Krabblergruppe (ev. Gemeindehaus, Knittlinger Str. 10a, 75015 Bretten-Ruit) laden wir alle Eltern (Mütter und Väter) mit Kindern von 0 bis 3 Jahren herzlich ein. Wir treffen uns jeweils mittwochs von 9.30 - 11.00 Uhr im Gemeindegarten zum Singen, Spielen, Basteln und Austauschen. Dazu wählen wir jeden Monat ein neues Thema, das sich auch in unserer Liederauswahl und in unseren Bastelaktivitäten reflektiert. Am ersten Mittwoch jeden Monats frühstücken wir gemeinsam. Wir freuen uns sehr über neuen Zuwachs.

Landfrauenverein Ruit

Ende November beginnt dieses Jahr bereits die Adventszeit. Damit wir gut für diese Zeit ausgestattet sind, findet am Dienstag, 24.11.2015, 19.30 Uhr in der Alten Schule unserer Bastel-Abend für Advents- und Weihnachtsdekorationen statt. Frau Karin Bechstein wird uns wieder mit ihren Ideen sowie mit Rat und Tat zur Seite stehen. Wer hat, darf gerne Grünzeug mitbringen, das ist leider Mangelware.

„Ich habe meine Mütze selbst gemacht!“

Die Jungschar, die Landfrauen und der Förderverein laden ganz herzlich am 27. November 2015 ab 16.00 Uhr zu einem gemütlichen Häkelnachmittag in die „Alte Schule“ ein. Für Getränke, Punsch und Gebäck wird gesorgt sein. Ob Kinder, Mamas, Papas, Omas, Opas, Tanten, Onkles... alle sind herzlich willkommen. Wir möchten in das Mützenhäkeln einsteigen. Für kleinere Kinder können wir gerne mit einfacheren Arbeiten beginnen. Material kann von uns gestellt (zum Einkaufspreis) oder gerne auch mitgebracht werden. Bei Interesse bitte bis zum 21.11.2015 eine Mail an info@foer-ruit.de senden.



Neibsheim

Kirchenchor

Neibsheim - Cäcilienverein

Am Ende des Sängerjahres wird am Samstag den 21.11.15 um 19 Uhr die Generalversammlung des Kirchenchores Neibsheim - Cäcilienverein im Clubhaus des FC Neibsheim stattfinden. Wir freuen uns auf regen Besuch durch die Mitglieder und die Vertreter der Vereine. Am darauffolgenden Sonntag den 22.11.15 wird um 10.30 Uhr der Cäcilien Gottesdienst für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Vereins gefeiert, dazu möchten wir alle Gläubigen herzlich einladen.

75 Jahre Taizé

Mit musikalischen Erinnerungen an 75 Jahre Taizé lädt der Taizéchor Neibsheim zu einem Jubiläumskonzert ein. Das Konzert findet am Sonntag den 29.11.15 um 18:00 Uhr in der Gedächtnishalle des Melanchthonhauses in Bretten statt. Der Eintritt ist frei. Spenden zu Gunsten der Flüchtlinge werden gerne angenommen. (Siehe auch Kulturbrett)

Freie Plätze beim Gründerseminar

Beim nächsten Seminar für Existenzgründer der Gründerinitiative Bretten gibt es noch einige freie Plätze.

Vom 24. November bis zum 10. Dezember werden an sechs Terminen alle Fragen rund um die Selbständigkeit behandelt, von der Marktfähigkeit der Idee über die Finanzplanung bis hin zu den Möglichkeiten der Kundengewinnung. Das Seminar findet jeweils dienstags und donnerstags von 16.00 bis 20.00 Uhr im Seminarraum der Volkshochschule in der Carl-Benz-Str.2 (dem früheren Fabeg-Gebäude) statt. Die Teilnahme kostet für das gesamte Seminar € 40,-. Anmeldung bis zum Donnerstag, 20. November bei Frau Daschek, Stadt Bretten, unter (07252) 921-237 oder per E-Mail unter stephanie.daschek@bretten.de.

Sprechstunden

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung für Arbeiter und Angestellte

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hält am Dienstag, den 24.11.2015 im Rathaus, Zimmer 112, von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr, wieder einen kostenlosen Sprechtag ab. Anmeldungen können direkt bei der Deutschen Rentenversicherung durch Angabe der Rentenversicherungsnummer und Ihrer Telefonnummer unter www.deutsche-rentenversicherung.de (-Beratung vor Ort -Termine online vereinbaren) oder auch unter der Tel. 0721/825-11543, vereinbart werden.

Existenzgründersprechstunde

Am Mittwoch, 25. November 2015 findet von 16 - 19 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer in der Carl-Benz-Straße 2 in Bretten statt. Frau Dr. Kretschmann wird Fragen rund um das Thema Existenzgründung und Existenzfestigung beantworten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07252/921-237 oder stephanie.daschek@bretten.de ist erforderlich.

Kulturbretten

Landesbühnen-Lesung zur Wiedervereinigung

Die Badische Landesbühne zeigt eine Lesung zu 25 Jahre Wiedervereinigung am 23. November 2015, um 19.30 Uhr in der Stadtbücherei Bretten

Am 3. Oktober 1990 trat die DDR der Bundesrepublik bei und Deutschland war nach Jahrzehnten der Teilung wieder vereinigt. Endlich schien der Krisenherd inmitten Europas Vergangenheit und er Traum eines Lebens in Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit wurde Realität.

Nachdem die erste Euphorie gewichen war, stand den neuen Bundesländern ein langer und steiniger Weg der Anpassung an die BRD bevor. Heute sind die Unterschiede zwischen Ost und West in einigen Bereichen immer noch eklatant.

Und zuweilen wird auch ein sehnsuchtsvoller Blick in die jeweilige Vergangenheit geworfen. Existiert die Mauer weiterhin in den Köpfen der Menschen?

Ein Resümee 25 Jahre nach der Wiedervereinigung.

Künstlerische Leitung: Tristan Benz Müller

Mit: Cornelia Heilmann, Cornelius Danneberg

Lieder im Geiste der Bruderschaft

Taizé-Chor Neibsheim gibt am 29. November Konzert im Melanchthonhaus

Der „Geist von Taizé“ ist sprichwörtlich. Seit vielen Jahren reisen Menschen aus aller Welt in den französischen Ort, um dort gemeinsam zu beten, zu arbeiten und Gemeinschaft im Sinne der ökumenischen Bruderschaft von Frère Roger zu erfahren. Diesem Geist der „Communauté“ spürt auch der Taizé-Chor Neibsheim nach, der gläubige und zugleich Musik begeisterte Menschen aus dem Kraichgau zusammen gebracht hat. 75 Jahre liegt die Gründung der Glaubensgemeinschaft in Frankreich zurück. 100 Jahre wäre Frère Roger dieses Jahr alt. An diese Jubiläen erinnert ein Konzert des Ensembles am ersten Adventssonntag, dem 29. November, um 18 Uhr in der Gedächtnishalle des Melanchthonhauses. „Laudate Dominum - Singt dem Herrn“ ist der Auftritt überschrieben. Zu hören sind neben den traditionellen Taizé-Gesängen auch Werke von Edward Elgar, John Rutter, Felix Mendelssohn Bartholdy sowie Spirituals. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei. Spenden sind willkommen, sie gehen an die Flüchtlingshilfe.



Stadtbücherei Bretten

Literaturtreff in der Stadtbücherei

Der nächste Literaturtreff findet statt am Donnerstag, 12. November. Um 10 Uhr treffen sich in der Stadtbücherei wieder alle Lesebegeisterten, um bei Kaffee oder Tee über Neuerscheinungen und Lieblingsbücher zu plaudern. Anmeldung erwünscht unter 957614 oder stadtbuecherei@bretten.de.

Glühwein-Lese: ab sofort Karten erhältlich

Für die letzte Veranstaltung der Reihe „Brettener Weinlese 2015“ am Montag, 7. Dezember, 19.30 Uhr, sind in der Touristinfo (Melanchthonstr. 3, T: 583710) nun Eintrittskarten zu 7,-Euro (inkl. 1 Glühwein) erhältlich. Das Platzkontingent ist begrenzt - deshalb rechtzeitig Karten sichern!



Typgerechtes Make-up

Wollten Sie schon immer mal erfahren, wie Sie ein Make-up erstellen, das durch Natürlichkeit strahlt, Ihre Persönlichkeit unterstreicht, ohne den Typ zu verändern? Dann sind Sie in diesem Workshop genau richtig. AB 21413 Mi 25.11.15 und Mi 02.12.15, 18:00-20:30 Uhr vhs Geschäftsstelle, Melanchthonstraße 3; EUR 27,00, zzgl. ca. EUR 5,00 Materialkosten, wird direkt mit der Kursleitung abgerechnet.

Geschenke und Mitbringsel aus der Küche

Ein kleiner selbst gemachter Dank zur Einladung, eine überraschende Gabe zu Weihnachten - das freut jeden! Wie praktisch, wenn Sie sich einen kleinen Vorrat angelegt haben, aus dem Sie schöpfen können oder die schnell zubereiten sind. Süße Naschereien zum Kaffee, feine Liköre, pikante Nüsse, Kekse und Chutneys, oder auch besondere Gewürzmischungen und Marmeladen, die sich wunderbar verschenken lassen. Bitte unbedingt mitbringen: kleine Gläser, Fläschchen, Frischhaltebeutel und Restbehälter. AB 30756 Fr 27.11.15, 19:00-22:30 Uhr, Schillerschule, Schulküche; EUR 20,00, zzgl. ca. EUR 12,00 Lebensmittelkosten, die direkt mit der Kursleitung abgerechnet werden.

Sicher surfen im Internet

In diesem Kurs lernen Sie u.a. den Zugang zum Internet, E-Mails empfangen und senden, Fotos per E-Mail verschicken, Informationen und Auskünfte im Internet abrufen (z.B. Fahrpläne, Sonderangebote, Wettervorhersage im Urlaubsort). Weiterer Kursinhalte können entsprechend Ihren Fragen und Bedürfnissen behandelt werden. Wir arbeiten in einem langsamen Kurstempo und lassen uns Zeit für geduldige Erklärungen. EDV-Grundkenntnisse sollten Sie mitbringen. AB 50152 Sa 28.11.15, 09:30-14:30 Uhr, Geschäftsstelle Melanchthonstraße 3, Computerraum; EUR 34,00

Sushi

Sushi ist vielfältig, einfach zuzubereiten und mit selbstgemachten Dips und Saucen einfach köstlich. Es werden überwiegend vegetarische Zutaten, Fisch- und Schalentiere verwendet und die entsprechenden Schnitttechniken erklärt. Bitte mitbringen: Messer, Geschirrtuch und Restbehälter. AB 30770 Di 01.12.15, 18:00-22:00 Uhr, Schillerschule, Schulküche, EUR 20,00, zzgl. ca. EUR 12,00 Lebensmittelkosten, die direkt mit der Kursleitung abgerechnet werden.

Tischdekoration rund um Ihr Fest

Für die Vorbereitungen zu Ihrem Fest sprechen wir über: Einladungen, Tischkarten, Menükarten, Tischdekoration je nach Festlichkeit bzw. nach Jahreszeit und Serviettenfalttechniken. Mit viel Anschauungsmaterial können Sie sich Anregungen für Einladungen und Dekorationen holen. AB 21215 Mi 02.12.15, 19:00-22:00 Uhr, vhs Geschäftsstelle, Melanchthonstraße 3 EUR 26,00, zzgl. ca. EUR 3,00 Materialkosten, die direkt mit der Kursleitung abgerechnet werden.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirche

Kernstadt
Donnerstag, 19.11.2015
09:30 Uhr Gemeindehaus: Krabbelgruppe
18:00 Uhr Marktplatz: Friedensmarsch

Freitag, 20.11.2015
17:30 Uhr Gemeindehaus: sonic birds
20:00 Uhr Gemeindehaus: Posaunenchorprobe

Samstag, 21.11.2015
17:45 Uhr Ev. Altenheim: Gottesdienst (Pfr. Bönninger)

Sonntag, 22.11.2015, Ewigkeitssonntag
08:40 Uhr Krankenhaus (Kapelle): Gottesdienst (Pfr. Hoops)
10:00 Uhr Stiftskirche: Gottesdienst mit dem Kirchenchor (Pfr. Bönninger)

Montag, 23.11.2015
19:00 Uhr Gölshausen: Bibeltreff
20:00 Uhr Gemeindehaus: Kirchenchorprobe

Dienstag, 24.11.2015
10:00 Uhr Gemeindehaus: Mitmachtanze für alle
15:45 Uhr Turbanstr. 9: Pfadfindergruppe 1+3
17:30 Uhr Turbanstr. 9: Pfadfindergruppe 2
19:30 Uhr Gemeindehaus: Frauenkreis
20:00 Uhr Gemeindehaus: Männerbibelgespräch

Mittwoch, 25.11.2015
15:30 Uhr Gemeindehaus: Kinderchöre
16:30 Uhr Gemeindehaus: Konfi-Unterricht (Pfr. Bönninger)
19:00 Uhr Kreuzkirche: Friedensgebet

Stadtteil Bauerbach
Sonntag, 22.11.2015
11:00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres und Abendmahl (Pfarrin Trautz)

Stadtteil Büchig
Sonntag, 22.11.2015
09:30 Uhr Gondelsheim

Stadtteil Diedelsheim
Donnerstag, 19.11.2015
19:30 Uhr Männer-Bibelkreis

Freitag, 20.11.2015
16:30-18:00 Uhr Jungschar für Mädchen im Alter von 8-13 Jahren in der Teestube
16:00-21:00 Uhr Klausur „Kirchenkompass“ anlässlich der Visitation im Gemeindezentrum
20:00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 21.11.2015
09:00-16:30 Uhr Klausur „Kirchenkompass“ anlässlich der Visitation im Gemeindezentrum
14:00 Uhr CVJM-Jugendtraining Indiacia in der Schulturnhalle

Sonntag, 22.11.2015, Ewigkeitssonntag
10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Rolf Weiß mit Gedenken der verstorbenen Gemeindeglieder unter Mitwirkung des Kirchenchores anschl. kleine Gedenkfeier zur Umsetzung der Grabsteine d. beiden Pfarrergräber auf dem alten Friedhof

Montag, 23.11.2015
19:30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 24.11.2015
10:00-14:00 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum
19:30 Uhr Handarbeitskreis

Mittwoch, 25.11.2015
08:30 Uhr CVJM-Frauentreff im

Gemeindezentrum. Wir basteln Tür- und Adventskränze (Material bitte selbst mitbringen)
19:00 Uhr KONFI-Abend im Gemeindezentrum
19:30 Uhr Glaubenskurs „Stufen des Lebens“ im Gemeindezentrum, Bibelabend unter dem Motto „Alles hat seine Zeit“ mit Pfr. Rolf Weiß und Pfrin. A. Czetsch, Rinklingen

Stadtteil Dürrenbüchig
Freitag, 20.11.2015
16:00-21:00 Uhr Klausur „Kirchenkompass“ anlässlich der Visitation im Gemeindezentrum in Diedelsheim

Samstag, 21.11.2015
09:00-16:30 Uhr Klausur „Kirchenkompass“ anlässlich der Visitation im Gemeindezentrum in Diedelsheim

Sonntag, 22.11.2015, Ewigkeitssonntag
09:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Rolf Weiß mit Gedenken der verstorbenen Gemeindeglieder, Kollekte für die Arbeit des GAW

Dienstag, 24.11.2015
14:30 Uhr Frauenkreis im Vorraum der Kirche

Mittwoch, 25.11.2015
19:30 Uhr Glaubenskurs „Stufen des Lebens“ im Gemeindezentrum in Diedelsheim, Bibelabend unter dem Motto „Alles hat seine Zeit“ mit Pfr. Rolf Weiß und Pfrin. A. Czetsch, Rinklingen

Stadtteil Gölshausen
Donnerstag, 19.11.2015
19:30 Uhr Sitzung des Kirchengeräte/Empore

Samstag, 21.11.2015
09:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindesaal

Sonntag, 22.11.2015
10:00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. S. Hanselle)

Montag, 23.11.2015
10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindesaal

Mittwoch, 25.11.2015
18:30 Uhr Probe Posaunenchor im Gemeindesaal

Stadtteil Neibsheim
Sonntag, 22.11.2015
09:30 Uhr Gondelsheim

Stadtteil Rinklingen
Donnerstag, 19.11.2015
09:30 Uhr Spielgruppe im Gemeindehaus
20:00 Uhr Posaunenchor in der Kirche

Samstag, 21.11.2015, Ewigkeitssonntag
10:15 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen (Pfrin. Annemarie Czetsch)

Montag, 23.11.2015
20:00 Uhr Kirchenchor im Kindergarten

Stadtteil Ruit
Freitag, 20.11.2015
16:00 Uhr Jungschar im Gemeindesaal
18:00 Uhr Jungbläser im Gemeindesaal
19:30 Uhr Posaunenchor im Gemeindesaal

Sonntag, 22.11.2015, Ewigkeitssonntag
08:55 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen (Pfrin. Annemarie Czetsch)

Montag, 23.11.2015
20:00 Uhr Kirchenchor im Gemeindesaal

Mittwoch, 25.11.2015
09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindesaal
16:45 Uhr Ruiterturmgruppen im Gemeindesaal

Stadtteil Sprantal
Donnerstag, 19.11.2015
14:30 Uhr Frauenkreis II
16:00 Uhr Jungbläserprobe

Freitag, 20.11.2015
15:00 Uhr Bläuserschule

Samstag, 21.11.2015
10:00 Uhr Krippenspielprobe in Nußbaum

Sonntag, 22.11.2015, Letzter Sonntag des Kirchenjahres
St. Wolfgang, Sprantal
09:00 Uhr Gottesdienst mit den Trauernden der Gemeinde und Totengedenken (Pfarrer Ehmann)

St. Stephan, Nußbaum
10:15 Uhr Gottesdienst mit den Trauernden der Gemeinde und Totengedenken, mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfarrer Ehmann)

Kollekte: Für Zeichen des Friedens

Montag, 23.11.2015
20:00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 24.12.2015
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht
19:45 Uhr Posaunenchorprobe
20:00 Uhr Frauenkreis I

Katholische Kirche Kernstadt
Donnerstag, 19.11.2015
10:00 Uhr Altenheim-Kapelle: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)

Samstag, 21.11.2015
17:00 Uhr St. Laurentius: Festgottesdienst mit Spendung des Firmaments (Pfr. Maiba)

Sonntag, 22.11.2015
08:30 Uhr St. Elisabeth: Patronatsfest St. Elisabeth –mitgestaltet vom Taizéchor Neibsheim- (Pfr. Maiba)

10:30 Uhr St. Laurentius: Festgottesdienst (Pfr. Streicher)
10:30 Uhr Laurentius-Krypta: Kinderwortgottesfeier
11:30 Uhr St. Laurentius: Feier der Taufe von Lea Marie Nagel (Pfr. Maiba)

Montag, 23.11.2015
20:00 Uhr Bernhardushaus: Kirchenchor

Dienstag, 24.11.2015
17:00 Uhr St. Laurentius: Schülergottesdienst (Pfr. Maiba)

Mittwoch, 25.11.2015
09:00 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)
10:00 Uhr Ev. Altenheim: Wortgottesfeier

Gottesdienste in der Krankenhauskapelle der Reibergklinik Bretten
Sonntag, 22.11.2015
10:00 Uhr Festgottesdienst (Pfr. Blank)

Pfarrgemeinde Bauerbach
Samstag, 21.11.2015
08:00 Uhr Rosenkranzgebet Mariengedächtnis

Sonntag, 22.11.2015
11:00 Uhr Ev. Gottesdienst
18:00 Uhr Festgottesdienst (Pfr. Maiba)

Mittwoch, 25.11.2015
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
09:00 Uhr Eucharistiefeier mit neuen Liedern (Pfr. Streicher)

Pfarrgemeinde Büchig
Donnerstag, 19.11.2015

18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

Samstag, 21.11.2015
16:25 Uhr Salve-Gebet

Sonntag, 22.11.2015
09:30 Uhr Wortgottesfeier

Mittwoch, 25.11.2015
09:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Blank)

Pfarrgemeinde Diedelsheim
Samstag, 21.11.2015
18:00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag (Pfr. Blank)

Mittwoch, 25.11.2015
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 20:00 Uhr)

Pfarrgemeinde Neibsheim
Freitag, 20.11.2015
18:00 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, 22.11.2015
10:30 Uhr Festgottesdienst –Cäciliegottesdienst, mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfr. Maiba)

Montag, 23.11.2015
18:30 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 24.11.2015
14:30 Uhr Altenheim: Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

Evangelisch-methodistische Kirche
Bretten-Ruit, Am Ölgraben 2
Donnerstag, 19.12.2015
18:30 Uhr Jungschar in Ruit
20:00 Uhr Chor in Bauschlott

Sonntag, 22.11.2015
10:00 Uhr Bezirksgottesdienst mit Abendmahl in Bauschlott

Dienstag, 24.11.2015
15:00 Uhr Meeting-Point in Bauschlott
19:30 Uhr Posaunenchor in Bauschlott

Mittwoch, 25.11.2015
09:00 Uhr Gebetskreis in Bauschlott
12:00 Uhr Keiner is(s)t alleine – Gemeinsames Mittagessen in Bauschlott

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Am Husarenbaum 1, Bretten
Freitag, 20.11.2015
19:00 Uhr Jugend

Samstag, 21.11.2015
16:00 Uhr Royal-Ranger

Sonntag, 22.11.2015
10:00 Uhr Gottesdienst
10:00 Uhr Kindergottesdienst

Dienstag, 24.11.2015
20:00 Uhr Bibelgesprächskreis im Gemeindehaus, Tel. 80921

Liebnzeller Gemeinschaft Bretten, Gartenstr. 2 a
Sonntag, 22.11.2015
17:30 Uhr Gottesdienst (mit Abendmahl)

Mittwoch, 25.11.2015
19:00 Uhr Gebetskreis
19:30 Uhr Bibelstunde

Christusgemeinde Bretten
Evang. Gemeinschaftsverband A. B.
Wassergasse 6
Samstag, 21.11.2015
11:00 Uhr Adventbasar

Sonntag, 22.11.2015
10:00 Uhr Gottesdienst
14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 24.11.2015
16:30 Uhr Bibelstunde
Gölshausen im ev. Kindergarten
Sonntag, 22.11.2015
18:00 Uhr Bibelstunde

Ruit, am Hohlebaum 2

Sonntag, 22.11.2015
14:00 Uhr in Bretten

Sprantal Ortsstr. 13
Donnerstag, 19.11.2015
17:00 Uhr Jungschar

Freitag, 20.11.2015
19:30 Uhr Bibelstd. in Nußbaum

Samstag, 21.11.2015
19:30 Uhr C-Zone (Jugend)

Sonntag, 22.11.2015
19:30 Uhr Bibelstd. in Nußbaum

Jesus Haus Bretten e.V.
Bahnhofstr. 10, Bretten
Sonntag, 22.11.2015
10:00 Uhr Gottesdienst

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen
Versammlung Bretten
Keplerweg 12, 75015 Bretten
Donnerstag, 19.11.2015
19:00-20:45 Uhr Bibelstudium anhand des Buches: „Acht ihren Glauben nach“ anschl. Theokratische Predigtstunde und Dienstzusammenkunft

Sonntag, 22.11.2015
09:30-11:15 Uhr Vortrag: Sind die in der Bibel berichteten Wunder wirklich geschehen? anschließend Bibelstudium

Sonntag, 22.11.2015
09:30-11:15 Uhr Vortrag: Sind die in der Bibel berichteten Wunder wirklich geschehen? anschließend Bibelstudium

Sonntag, 22.11.2015
09:30-11:15 Uhr Vortrag: Sind die in der Bibel berichteten Wunder wirklich geschehen? anschließend Bibelstudium

Sonntag, 22.11.2015
09:30-11:15 Uhr Vortrag: Sind die in der Bibel berichteten Wunder wirklich geschehen? anschließend Bibelstudium

Neuapostolische Kirche
Heilbronner Str. 13
Sonntag, 22.11.2015
09:30 Uhr Gottesdienst mit den Gemeinden Gondelsheim, Oberdingen und Rinklingen
10:00 Uhr Gottesdienst für die Kinder in unserer Kirche in Sulzfeld (Hahngrundstr. 31)
11:00 Uhr Gottesdienst für die Jugend in unserer Kirche in Pforz-

heim (Bayernstr. 21)
Mittwoch, 25.11.2015
20:00 Uhr Gottesdienst
Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie jederzeit herzlich willkommen

heim (Bayernstr. 21)

Mittwoch, 25.11.2015
20:00 Uhr Gottesdienst

Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie jederzeit herzlich willkommen

Biblische Gemeinde Bretten

Am Hagdorn 5
Freitag, 20.11.2015
17:00 Uhr Jungschar für Jungen und Mädchen ab 8 Jahre (nähere Informationen unter Tel. 07252/974521)
19:00 Uhr Teenkreis (ab 13 Jahre) nähere Informationen unter Tel. 07252/78024

Sonntag, 22.11.2015
10:00 Uhr Gottesdienst und Kinderstunde (Kinder von 3-11 Jahre)

ICF Kraichgau Salzhofen 7

Freitag, 20.11.2015
18:00-20:00 Uhr Mädchen-Teenie-Gruppe, Wenn Du zwischen 12 Jahren und 15 Jahren bist, komm einfach vorbei. Wir freuen uns auf dich.
19:30 Uhr ICF Youth – „Place to be“ Für 15-20 jährige.

Sonntag, 22.11.2015
10:30-12:00 Uhr Gottesdienst mit Kingdom Kids und Taufen, Predigt jeweils zu Serie Dein Vater –The Force Awakens – Die Treue des Vaters
18:30-20:00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 25.11.2015
09:00-11:30 Uhr Café Joy, Frauen-Wohlfühl-Zeit mit leckerem Frühstück. Einfach kommen und genießen – egal wie jung oder wie alt Du bist!

Würdiger Volkstrauertag

Gut 100 Brettener gedachten am Volkstrauertag auf dem Stadtfriedhof der Kriegstoten, der Gefallenen und der Opfer von Gewaltherrschaft und Terrorismus. Nach den opferreichen Anschlägen von Paris schien das Thema so aktuell wie selten in den vergangenen Jahren.



„Wir sind schockiert und bestürzt und trauern mit den Angehörigen der Terroropfer von Paris“, sagte Oberbürgermeister Martin Wolff einleitend. Kriege und Gewalt hätten seit jeher „unermessliches Leid“ über die Menschheit gebracht. „Unsere Verantwortung gilt dem Frieden – zu Hause und in der ganzen Welt.“ Die Feier zum Volkstrauertag wurde mitgestaltet vom Vereinigten Gesangsverein 1847 Bretten, vom Evangelischen Posaunenchor, vom VdK Ortsverband und von der Schillerschule. Mehrere Schülerinnen und Schüler äußerten den Wunsch, Teil einer Generation zu sein, die ohne Krieg und Gewalt aufwachsen darf. Auch der Flüchtlinge gedachten die Jugendlichen. In einer feierlichen Zeremonie legten OB Wolff und Vertreter des VdK und der Kriegsgräberfürsorge dann Kränze vor dem Mahmal mit den Brettener Opfern der beiden Weltkriege nieder. Auf dem Brettener Stadtfriedhof sprach OB Martin Wolff anlässlich des Volkstrauertages und gedachte mit gut 100 Brettenern der Opfern von Kriegen, Terror und Gewaltherrschaft.

Dein Theater aus Stuttgart am 20. November 2015 wieder im Melanchthonhaus Bretten: „Himmelsstürmer“

400 Jahre Keplersche Gesetze

Abend über den berühmten schwäbischen Astronomen mit Norbert Eilts Dass sich nicht alles um die Erde und den Menschen dreht, davon war Johannes Kepler überzeugt: Die Erde ist rund und sie kreist mit den Menschen elliptisch um die Sonne. Ohne Licht kein Leben, ohne Helligkeit keine Klarheit, ohne Wärme kein Herz. Johannes Kepler -schwäbischer Theologe und Astrologe – war ein attraktiver Mann mit sarkastischer Selbstkritik, demütig, staunend und erkennend. Der Schauspieler Norbert Eilts schlüpft in die Rolle dieses außergewöhnlichen protestantischen Wissenschaftlers - am Freitag, 20. November, 19.30 Uhr im das Stück „Himmelsstürmer“ in der Gedächtnishalle des Melanchthonhauses Bretten zu sehen. Eintrittskarten zu 13 Euro, ermäßigt 11 Euro sind bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse erhältlich. Weitere Informationen erteilt die Europäische Melanchthon-Akademie Bretten, Melanchthonstr. 1 - 3, 75015 Bretten, Tel: 07252/9441-10; www.melanchthon.com. Die Theaterveranstaltung wird von Literaturland Baden-Württemberg unterstützt.

